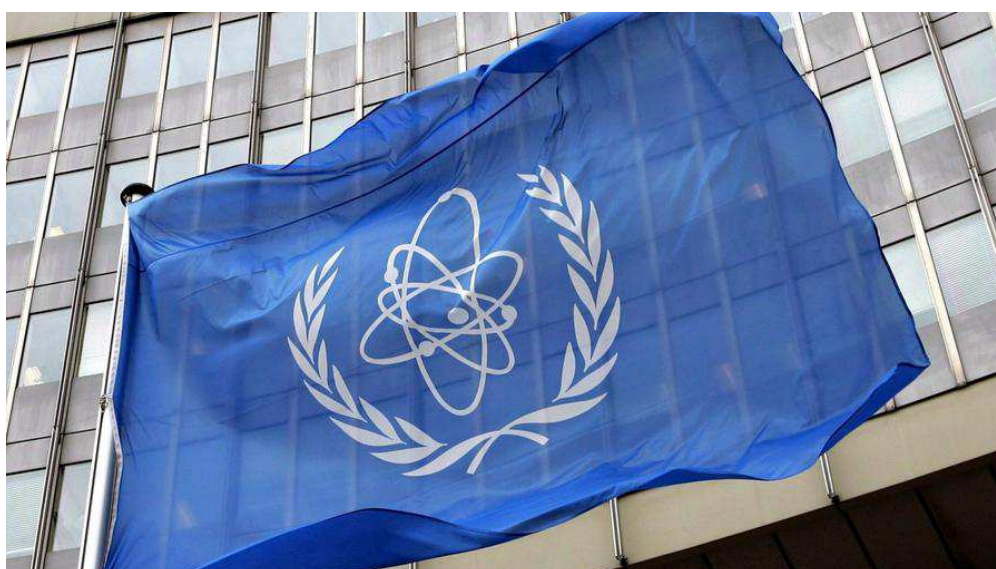

Handelsblatt

INTERNATIONALE ATOMENERGIEBEHÖRDE

IAEA: Iran hält sich an Auflagen des Atomabkommens

Datum: 12.11.2018 20:34 Uhr

Nach Angaben der IAEA habe der Iran zentrale Grenzwerte eingehalten, auf die er sich mit den fünf UN-Vetomächten und Deutschland geeinigt hatte.



IAEA-Flagge

Die IAEA-Inspektoren haben Zugang zu allen Atomanlagen im Iran erhalten.

(Foto: dpa)

Wien. Der Iran hält sich nach Angaben der Internationalen Atomenergiebehörde IAEA an die Auflagen aus dem Atomabkommen von 2015. Teheran habe zentrale Grenzwerte eingehalten, auf die es sich mit den fünf UN-Vetomächten und Deutschland geeinigt hatte, hieß es in einem vierteljährlichen, vertraulichen Bericht der IAEA vom Montag, der der Nachrichtenagentur AP vorlag.

Ziel des Abkommens ist es, den Iran vom Bau von Atomwaffen abzuhalten. Im Gegenzug für eine Begrenzung des iranischen Atomprogramms hoben die Unterzeichnerstaaten Sanktionen gegen Teheran auf. Die USA zogen sich aber im Mai einseitig aus dem Abkommen zurück und führten kürzlich wieder neue Strafmaßnahmen ein.

Die IAEA teilte in ihrem Bericht mit, dass ihre Inspektoren Zugang zu allen Atomanlagen im Iran erhalten hätten und dass Teheran keine unerlaubten Vorräte an Schwerwasser und niedrig angereichertem Uran angelegt habe.

© 2018 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG

Verlags-Services für Werbung: www.iqm.de (Mediadaten) | Verlags-Services für Content: Content Sales Center | [Sitemap](#) | [Archiv](#)

Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH | Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.